Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 222. Mittwoch, den 16. September 1835.

Angekommene Fremden vom 14. September.

Hr. Tabaksfabrikant Marcuse aus Landsberg a/W., l. in No. 124 Magazinstr.; Hr. Gutsb. v. Skoraszewski aus Glinno, Fr. Gutsb. v. Karczewska aus Czarnotek, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Kaufm. Schlesinger aus Grünberg, Hr. Kaufm. Levi aus Rackwitz, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Erbherr v. Gorzynski aus Smiełowo, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Erbherr v. Sokolnicki aus Gajewo, Hr. Pächter Mührig aus Bachorzewo, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Baron von Skarzynski aus Wreschen, Hr. Gutsb. v. Moszczynski aus Rußland, Fr. Gutsb. v. Mielęcka aus Karny, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Schulz aus Kirschbaum, Hr. Kaufm. Hennequin aus Hamburg, die Hrn. Kaufl. Meyer und Petschke aus Frankfurth a/O., Hr. Partik. Eschellmann aus Frankenthal, l. in No. 1 St. Martin.

---

1) **Bekanntmachung.** Die Lieferung des Lichtbedarfs des Ober-Landes-Gerichts für den bevorstehenden Winter, in etwa 1000 Pfunden guter gegossener Lichte bestehend, soll in dem auf den 21sten d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Gerichts-Schlosse vor dem Ober-Landes-Gerichts-Kanzlei-Direktor, Justiz-Rath Wandelt, angesetzten Termine an den Mindestfordernden ausgethan werden.

Posen, den 12. September 1835.

Königl. Ober-Landesgericht.

Obwieszczenie. Dostawa świec dla Głównego Sądu Ziemiańskiego na zimę nadchodzącą, wynosząca około 1000 funtów dobrych świec lanych, ma bydź w terminie dnia 21. Września r. b. po południu o godzinie 3. przed Dyrektorem Kancellaryi Radzcą Sprawiedliwości Wandelt w zamku Sądowym naymnieý żądaiącemu wypuszczoną.

Poznań, dn. 12. Września 1835.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

2) **Ediktalcitation.** Die Maria Christina Römhild aus Hamburg, welche sich zuletzt in Inowraclaw aufgehalten und im Jahre 1804 nach Schlesien gereiset, seitdem aber keine Nachricht von sich gegeben hat, so wie ihre etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer werden auf den Antrag eines Intestat-Erben der erstern hierdurch aufgefordert, sich vor oder in dem auf den 4. November 1835 in unserm Geschäfts-Lokale vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Köhler anstehenden Termine oder in unserer Registratur schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls die Maria Christina Römhild für todt erklärt, und ihr Vermögen ihren Intestat-Erben verabfolgt werden wird.

Bromberg, den 18. November 1834.

Königlich Preuß. Land-Gericht.

Zapozew edyktalny. Wzywa się ninieyszém Maryą Krystynę Roemhild, która się naostatku w Inowrocławiu bawiła i z Hamburga w roku 1804. do Ślązka wyprowadziła, odtąd zaś żadnéy nie dała o sobie wiadomości, iako też i niewiadomych iéy sukcessorów i spadkobierców, na wniosek pewnego sukcessora beztestamentowego pierwszéy, ażeby się przed lub w terminie na dzień 4. Listopada 1835 roku w naszym lokalu służbowym przed Deputowanym Ur. Koehler Sędzią Ziemiańskim wyznaczonym lub też w naszéy Registraturze na piśmie lub osobiście zgłosili, gdyż w razie przeciwnym rzeczona Marya Krystyna Roemhild za umarłą uznana i maiątek iéy beztestamentowym iéy sukcessorom wydany zostanie.

Bydgoszcz, dn. 18. Listop. 1834.
Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

3) **Aufforderung.** Bei der bei dem Bürger Simon Fullmann zu Wielichowo am 6ten Juli c. abgehaltenen Hausrevision, ist:

1) ein unausgearbeitetes Fuchsfell,
2) vier Stück schwarze ausgearbeitete Rindsleder,
3) ein Stück Wachs in Form einer Schüssel, und
4) etwas Honig in einem kleinen irdenen Kruge gefunden worden.

Die etwanigen Eigenthümer dieser Gegenstände haben sich daher binnen 4

Wezwanie Przy odbytéy rewizyi domowéy u Szymona Fullmann w Wielichowie dnia 6. Lipca r. b. znaleziono:

1) skórkę lisią niewyprawioną,
2) cztery sztuk czarnych wygarbowanych skór iałowiczych,
3) krąg wosku w formie miski, i
4) cokolwiek miodu w małym ordynaryinym dzbanku.

Właściciele tych przedmiotów maią się przeto w przeciągu 4. tygodni

Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls darüber anderweit disponirt werden wird.

Kosten, den 11. September 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

u nas zgłosić, inaczéy dalsze postępowanie nasze nastąpi.

Kościan, dn. 11. Września 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

4) Die Erben des allhier am 28. December 1829. verstorbenen Kaufmanns Gerson Gottschalk Fränkel und dessen am 1. Februar c. verstorbenen Ehefrau Jette geb. Wiener, wollen den Nachlaß theilen. Nach Vorschrift des Allg. Landrechts §. 138. Tit. 17. Theil I. fordern wir daher die unbekannten Gläubiger der beiden Verstorbenen hiermit auf, sich sofort oder spätestens binnen 6 Monaten mit ihren etwanigen Ansprüchen, welche sie an diesem Nachlaß zu haben vermeinen, bei uns zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Anforderungen an die einzelnen Erben pro Rata ihrer Erbtheile verwiesen werden müssen. Lissa, den 28. August 1835.

Die Executoren des Fränkelschen Nachlasses,

M. Hamburger. L. Wiener.

---

5) Am 3ten October Mittags 12 Uhr wird der Unterricht geschlossen und am 12ten October wieder begonnen. Zu der Prüfung und Aufnahme neuer Schüler sind die Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr am 7ten, 8ten, 9ten und 10ten October bestimmt. Posen, den 12. September 1835.

Königliches Friedrich-Wilhelms-Gymnasium.

Wendt, Direktor.

---

6) **Subscriptions-Einladung.** In Kurzem erscheint bei Unterzeichnetem: Die klassischen Stellen der Schweiz und deren Hauptorte in Original-Ansichten dargestellt, gezeichnet von C. A. Müller, auf Stahl gestochen von Henry Winkles und andern ausgezeichneten englischen Künstlern.

Mit Erläuterungen von Heinrich Zschocke. In 24 monatlichen Lieferungen, Royal-Octav, jede mit 3 Stahlstichen und 1 Bogen Text auf Velinpapier. Preis für die Lieferung: 10 Sgr.

Ausgabe in Royal-Quart mit Abdrücken auf chin. Papier à Lieferung: 20 Sgr. Man subscribirt für das ganze Werk, zahlt aber nur bei Empfang einer jeden Lieferung den Subscriptionspreis derselben. Subscribenten-Sammler erhalten bei 12 bezahlten Exemplaren eins frei. Ankündigungen mit Probe des Drucks,

so wie Subscriptionslisten mit Probe der Stahlstiche, liegen zur Ansicht und Unterzeichnung in allen guten Buchhandlungen des In= und Auslandes bereit.

Carlsruhe und Leipzig im September 1835. Kunstverlag, W. Creuzbauer. Bestellungen nimmt die J. F. Kühnsche Buchhandlung in Posen an.

Zugleich zeigen wir ergebenst an, daß wir vom Anfang October d. J. an unsere Buchhandlung vom Wilhelmsplatze nach der Wilhelmsstraße No. 171. und alten Markt No. 66., zur größeren Bequemlichkeit des Publikums verlegen werden.

J. F. Kühnsche Buchhandlung.

---

7) **Oeffentliche Danksagung.** Sr. Wohlgeboren, dem Herrn Dr. Neustadt, statte ich hiermit meinen innigsten Dank für seine mir seit funfzehn Wochen mit größter Anstrengung und unermündetem Eifer fortgesetzte Behandlung, ab. Von einer, nach den Füßen bösartige gezogene Krankheit, bin ich durch dessen mehre glücklich angewandte Operationen völlig hergestellt. Möge der Allgütige, alle seine Unternehmungen mit gleichem Glücke krönen.

Posen, den 14. September 1835. Jacob Kalfary.

---

8) Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt sich Unterzeichneter bevorstehenden Markt mit allen Arten feiner Messerschmidt=Arbeit, eigner Fabrik.

L. Schäffer, Messerschmidt in Crossen a/O.

---

9) Im Bielefeldschen Hause No. 38. Graben, ist eine aus 2 Stuben bestehende Giebel=Wohnung nebst Küche zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

---

10) Zwei große Keller, wie auch der Hausflur sind zu vermiethen, alten Markt No. 57.

---

11) Donnerstag den 17. d. M. ist bei Unterzeichnetem zum Abendessen frische Wurst und Sauerkohl, wozu ergebenst einladet Renner,

Pächter des Schützenhauses.